

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 40

Artikel: Das Winzerfest von Monti della Trinità
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-648877>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

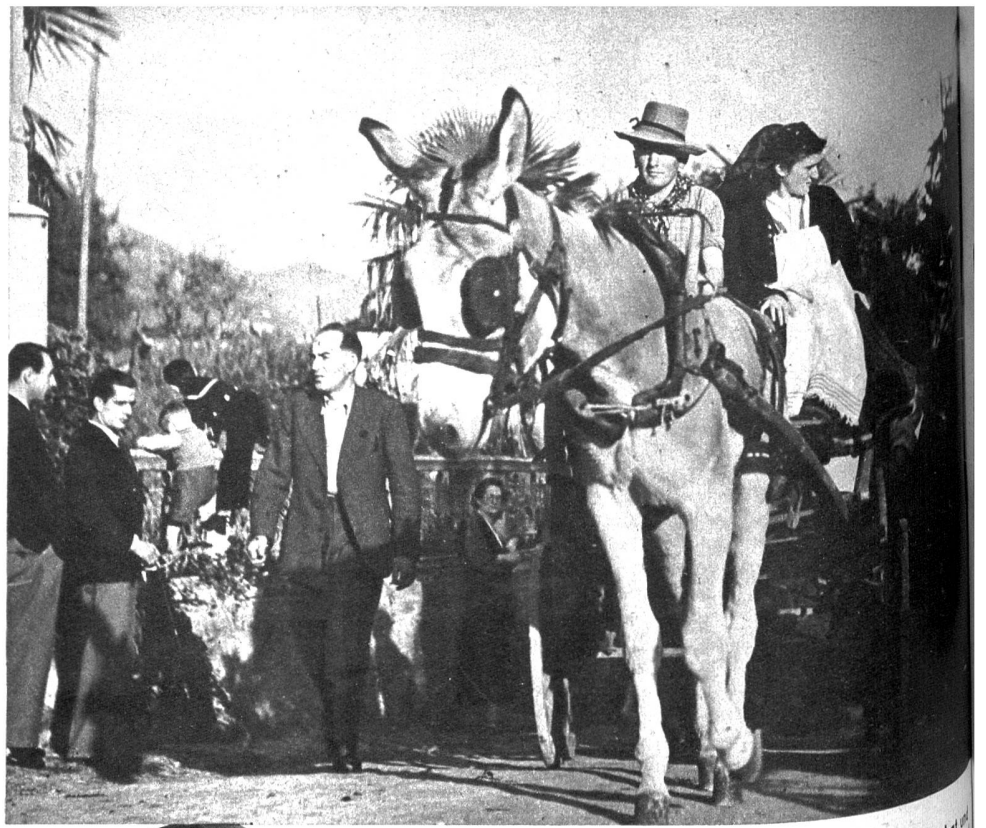
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Winzerfest von Monti della Trinità



Auch aus den umliegenden Dörfern kommen sie zum Winzerfest. Wer's hat und vermag, spannt den «Eidgenossen» ein • Links: Trachten aus dem Verzasser



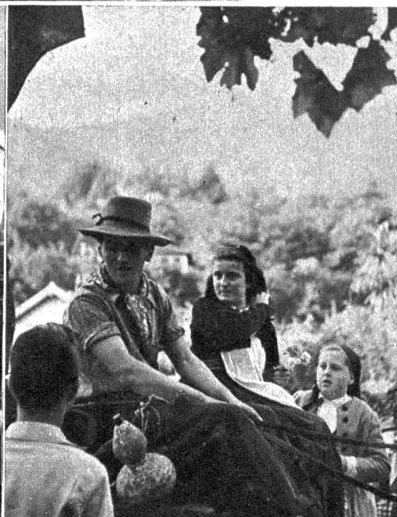
Ueberall in der Schweiz, wo die Rebe heimisch ist, herrscht jetzt wieder reges Leben in den Weinbergen, die sonst so still und beschaulich über den Dörfern liegen — die Zeit der Weinlese ist gekommen! Lachen und Scherzen begleiten die eifrigen Hände, als ob der feurige Wein schon im voraus seine Possen mit dem Winzer vorklein triebe. Und dieses freudige Beginnen endet dann in der Regel mit dem traditionellen Winzerfest, wie wir es im lieblichen Tessin, im dörfchen Monti della Trinità miterlebten. So ein Winzerfest mit grossem Aufwand und langen Umzügen, nein, ein schlichtes Volksfest, gehalten von der Lebendigkeit und Urtümlichkeit der tessinischen Landbevölkerung, bei welchem das strano reichlich fliesst und das sonnige Tessinergemüt sich bei Musik und Gesang und Tanz ungehemmt äussert.



Ihre Gedanken sind schon drunten im Dorf, beim Winzerfest und natürlich bei — ihm



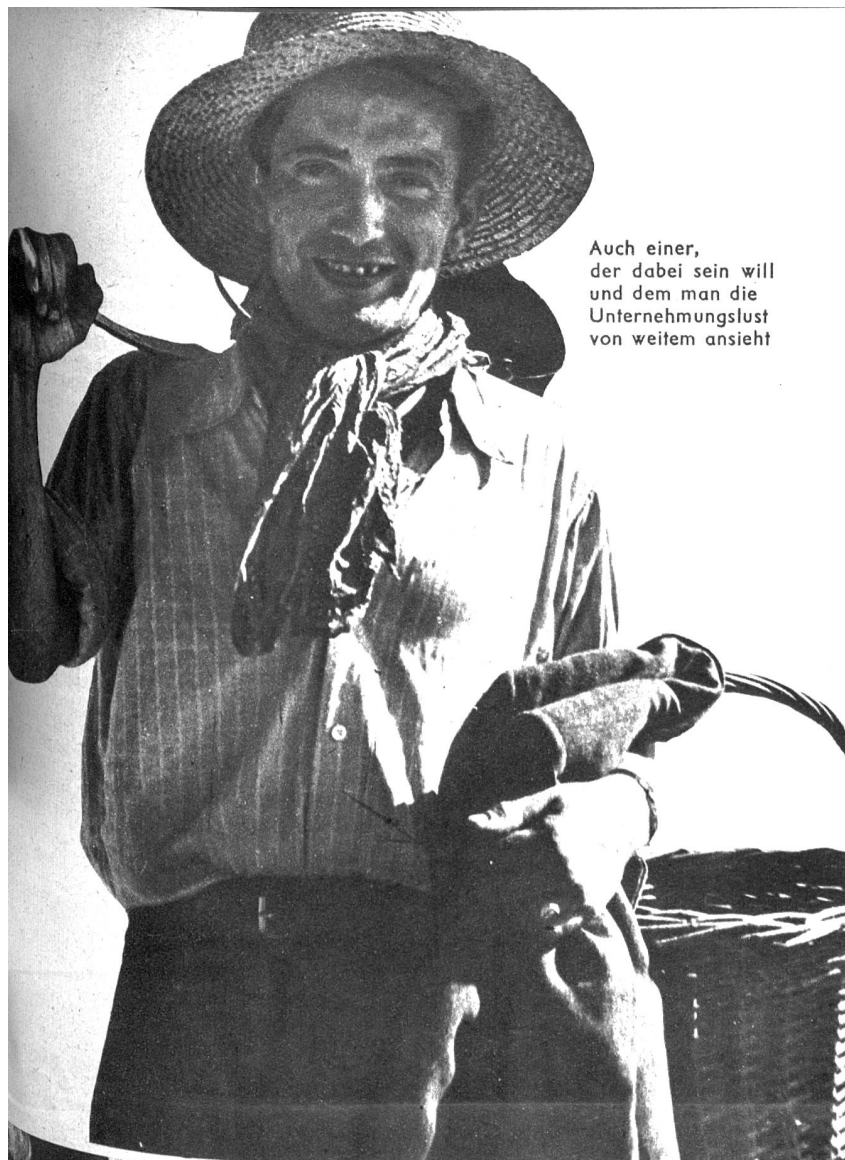
Vor dem Winzerfest wurden alle Trauben geerntet



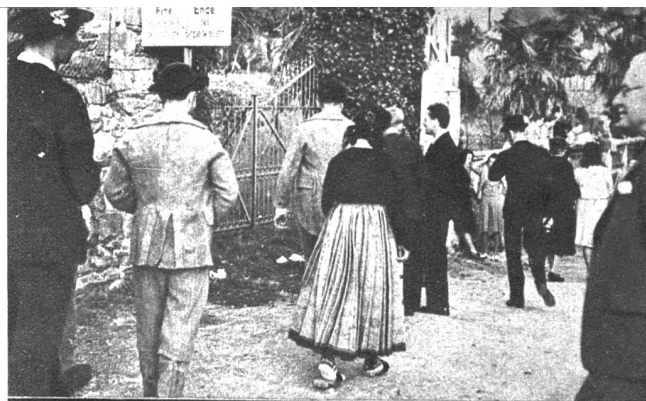
Von den anschliessenden Tälern werden die Trauben zum Fest gebracht



Muntere Tessinerinnen an den Traubenständen



Auch einer,
der dabei sein will
und dem man die
Unternehmungslust
von weitem ansieht



Zahlreich kamen die Besucher zum Fest



Ob die Trauben süß sind, dieses Jahr?



Auf dem Hauptplatz gibt die Dorfmusik zur Feier des Tages
ein Ständchen



Der Mann am Nostranofass kommt nie zur Ruhe • Links: Aus der
Zunft der Marronibrater. Auch sie haben Hochbetrieb. Denn es
gibt nichts Schmackhafteres zum Nostrano als eine Handvoll
Marroni